

Stadt Braunschweig

TOP

Der Oberbürgermeister
FB Kinder, Jugend und Familie (FB51)
51.4

Drucksache
17458/15

Datum
03.03.2015

Vorlage

Beratungsfolge	Sitzung			Beschluss			
	Tag	Ö	N	angenommen	abgelehnt	geändert	pas-siert
Jugendhilfeausschuss	25.03.2015	X					
Verwaltungsausschuss	28.04.2015		X				
Rat	05.05.2015	X					

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR
	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Überschrift, Beschlussvorschlag

Weiterführung des Jugendforums

„Das Jugendforum Braunschweig wird entsprechend seinem Konzept wie im Rat am 01.04.2014 beschlossen weitergeführt.“

Die Verwaltung hat ein geeignetes Verfahren entwickelt, das die Behandlung der Ergebnisse der Jugendforen in den Fachausschüssen gewährleistet. – Dies wird weitergeführt.“

Begründung:

Das Jugendforum Braunschweig ist mit Beschluss des Rates erfolgreich in seine Testphase gestartet. Die Vorbereitungsgruppe hat bei ihren regelmäßigen Treffen die Website mit dem Abstimmungstool erstellt (www.jugendforum.bs.de) und eine Werbestrategie entwickelt und umgesetzt. Es wurden Flyer und Plakate entworfen und ein Unterstützerbrief für die Schulen geschrieben und verschickt. Auch der genaue Ablauf und Rahmen für das erste Jugendforum wurde geplant.

Am 4. Juli 2014 wurde das 1. Jugendforum Braunschweig im Kinder- und Jugendzentrum Mühle durchgeführt. Es wurden die Themen „Naherholungsgebiet Heidberg“ und „Bessere Bus- und Bahnverbindungen“ behandelt, die im Vorfeld von den Jugendlichen online gepostet und abgestimmt wurden. Beim Jugendforum selber wurden von den Jugendlichen als solche bezeichnete Missstände zu diesen Themen benannt und erste Ideen zur Lösung gesammelt. In einem weiteren Treffen formulierten die Jugendlichen ihre Vorschläge und Forderungen differenziert aus. Im März dieses Jahres wurden die Themen im Grünflächenausschuss und im Planungs- und Umweltausschuss behandelt.

Nach dem Motto „nach dem Jugendforum ist vor dem Jugendforum“ begann im Herbst 2014 die Planung für das 2. Jugendforum. So wurde ergänzend zu den Werbemaßnahmen des 1. Jugendforums eine Facebook-Fanseite eingerichtet. Parallel wurde das Einbringen der Ergebnisse des 1. Jugendforums in die Ausschüsse vorbereitet und vorangetrieben.

Das 2. Jugendforum Braunschweig fand im Februar 2015 statt. Es wurden die Themen „Freies WLAN in Braunschweig“ und eine „Jugendveranstaltungshalle“ diskutiert. Bei einem zweiten Treffen wurde festgelegt, dass diese Themen nicht sofort in die Ausschüsse gebracht werden sollen, vielmehr

- wird versucht, die Ideen für das Thema „Freies WLAN“ mit der Verwaltung zu besprechen, da dort bereits aufgrund des Ratsbeschlusses vom 30. September 2014 (DS 3584/14) an dem Thema gearbeitet wird,
- möchten die Jugendlichen sich beim Thema „Jugendveranstaltungshalle“ weiter informieren, um eine Konzeptskizze erstellen zu können.

Das Jugendforum Braunschweig ist ein Instrument ständiger Beteiligung von Jugendlichen, das von äußerst motivierten Jugendlichen getragen wird.

Die bei den Jugendforen bearbeiteten Themen sind konkret und entsprechen der Lebenswelt von Jugendlichen. Damit können sie in geeigneter Weise dazu beitragen, Braunschweig jugend- und familienfreundlicher machen.

Die Testphase des Jugendforums Braunschweig hat sich als sehr vielversprechend erwiesen.

Das Jugendforum Braunschweig verdient es, weiter unterstützt zu werden, um sich eine große Akzeptanz und Bekanntheit bei allen Jugendlichen in Braunschweig zu erarbeiten.

Die Zuständigkeit des Rates ergibt sich aus § 5 Abs. 3 der Satzung des Jugendamtes der Stadt Braunschweig sowie aus dem Beschlussvorbehalt des Rates vom 1. April 2014 (DS 3220/14).

I. V.

gez.

Dr. Hanke
Stadträtin

Anlage